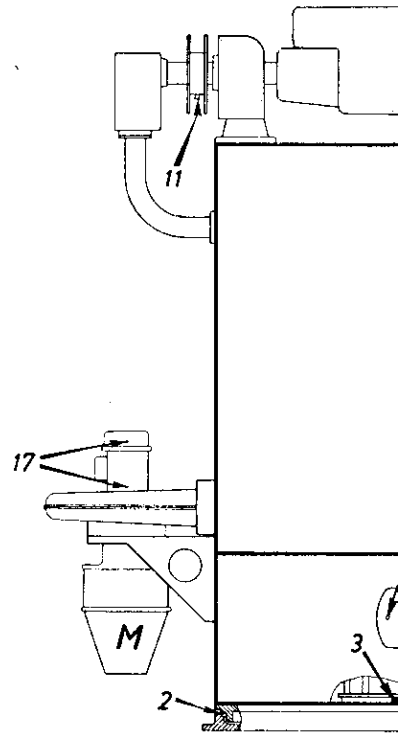
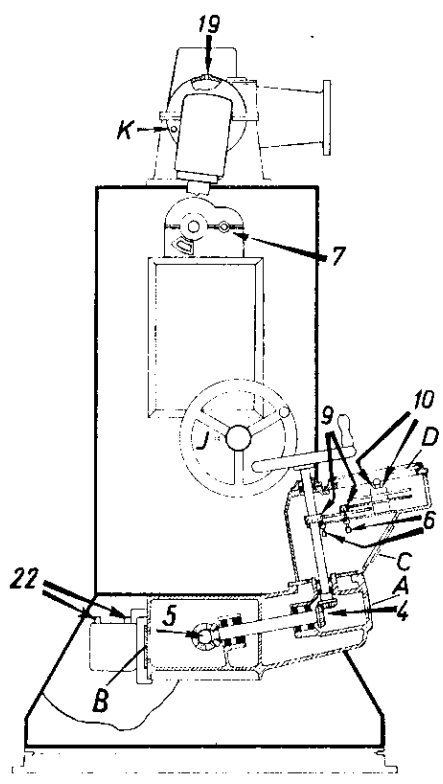


Schmierplan



Nach je 125 Betriebsstunden:

Stirnrad-Zahnkranz 1 mit „Flugzeugfett blau“ schmieren.

Nach je 500 Betriebsstunden:

1. An den Schmierstellen des Drehkranzes 2 „Flugzeugfett blau“ nachdrücken.
2. Am Gleitlager 3 des Schleifringes „Flugzeugfett blau“ nachdrücken.
3. Ölkontrolle: Motorvorgelege 13 und Kegelradtrieb 14. Nach Bedarf „Fl.-Lager- und Triebwerköl“ nachfüllen.

Nach je 750 Betriebsstunden:

Kegelräder 4 und 5 mit „Flugzeugfett blau“ schmieren; hierzu die Deckel A und B abnehmen. Ölfilter M mit Shell-Öl A 11 grün auffüllen.

Nach je 1000 Betriebsstunden:

1. Nach Abnehmen des Deckels C in die mit „Flugzeugfett blau“ gefüllten Staufferbüchsen 6 der Stirnradzapfen so viel nachdrücken, daß Fett an den Stirnradnaben heraustritt.

2. An den Druckschmierköpfen 7 und 8 des Kippkalengehäuses „Flugzeugfett blau“ nachdrücken.
3. Ölkontrolle: Kipp-Schneckentrieb 19. Nach Bedarf „Aero Shell mittel“ nachfüllen.

Nach je 3000 Betriebsstunden:

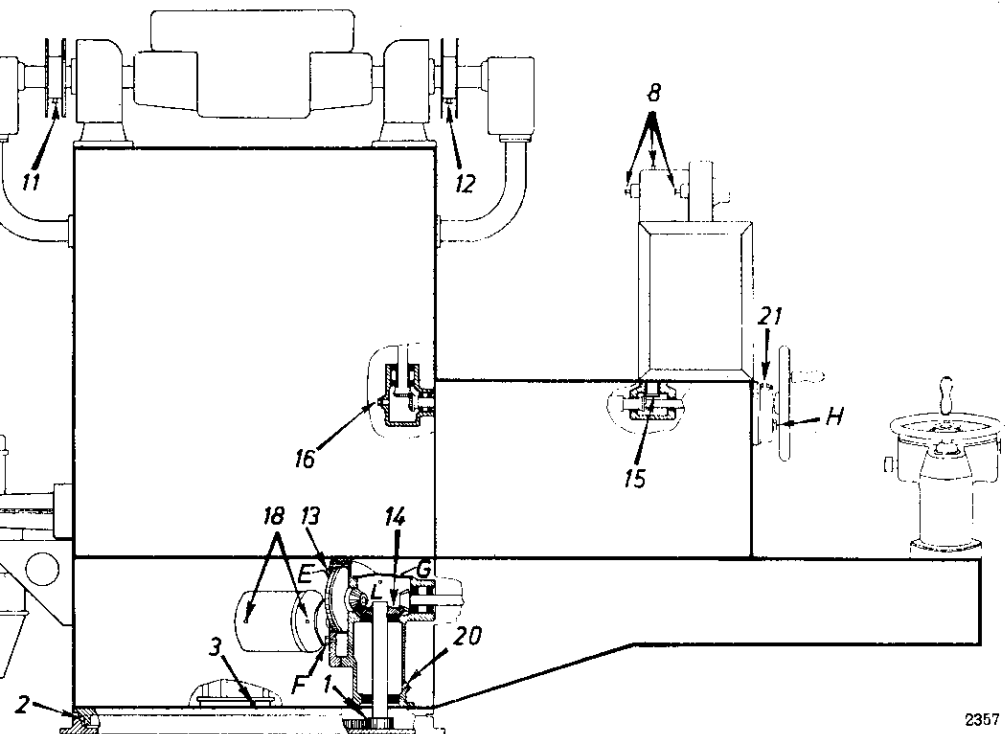
1. Nach Abnehmen der Glasscheibe D die Stirnräder 9, insbesondere das kleine Zwischenrad, mit „Flugzeugfett blau“ schmieren.
2. Auf dem Seegerring 10 des Lagerzapfens für den Nockenscheibenträger 0,5 ccm „Fl.-Lager- und Triebwerköl“ bringen.
3. Gleitlager der Hohlwellen am Spiegellager mit „Flugzeugfett blau“ durch die Druckschmierköpfe 11 und 12 schmieren.
4. Durch Öleinfüllöffnung E am Schwenkmotor-Vorgelege 13 „Fl.-Lager- und Triebwerköl“ bis zur Ölstandschraube F einfüllen (etwa 190 ccm). Zuvor altes Öl ablassen und mit Spülöl durchspülen.

5. Nach trieb Zahng rad ablassen
6. Ölkon schrau

Nach je

1. Gehä blau“ Nabe
2. Kegel zeugf schmie
3. Durch in da füllen, völlig halb
4. In die Schwe

Schmierplan



2357

8 des Kipp-
nachdrücken.

6. Nach Be-

D die Stirn-
Zwischenrad,

zapfens für
„Fl.-Lager-

gellager mit
Druckschmier-

kmotor-Vor-
köl“ bis zur
90 ccm). Zu-
spülöl durch-

5. Nach Abnehmen des Deckels G am Kegelradtrieb 14 „Fl.-Lager- und Triebwerköl“ bis zum Zahngrund am Außendurchmesser des Tellerades einfüllen (etwa 170 ccm). Zuvor altes Öl ablassen und mit Spülöl durchspülen.
6. Ölkontrolle: Kipptrieb-Vorgelege (Ölstandschraube H).

Nach je 5000 Betriebsstunden:

1. Gehäuse des Winkeltriebes 15 mit „Flugzeugfett blau“ bis zur Hälfte durch die hohlgebohrte Nabe des Kegelrades füllen (etwa 65 ccm).
2. Kegelradnabe des Winkeltriebes 15 mit „Flugzeugfett blau“ durch den Druckschmierkopf J schmieren.
3. Durch die Einfüllöffnung 16 „Flugzeugfett blau“ in das Gehäuse des Kippwinkeltriebes nachfüllen, bis die Zähne des unteren Kegelrades völlig eingreifen (Fetthöhe etwa 20 mm unterhalb Mitte Einfüllöffnung).
4. In die Lager 17 und 18 des Lüfters und des Schwenkmotors „Fl.-Umformerfett“ nachdrücken.

5. In die Lager 22 des Warmlüfters „Fl.-Umformerfett“ nachdrücken.

Nach je 10 000 Betriebsstunden:

1. In das Gehäuse 19 des Kipp-Schneckentriebes „Aero Shell mittel“ bis zur Ölstandschraube K einfüllen. Zuvor altes Öl ablassen und mit Spülöl durchspülen.
2. Durch Einfüllöffnung 20 am Schwenkantriebsgehäuse etwa 30 ccm „Flugzeugfett blau“ nachfüllen.
3. Durch Öleinfüllung 21 am Kipptrieb-Vorgelege „Aero Shell mittel“ bis zur Ölstandschraube H einfüllen.

Zu beachten:

Der erste Ölwechsel beim Schwenkmotor-Vorgelege 13 und beim Kegelradtrieb 14 wird nach 750 Betriebsstunden vorgenommen.

Zur Entlüftung des Motor-Vorgeleges 13 und des Kegelradtriebes 14 dient die ins Freie führende Bohrung L, die stets offen sein muß.